



BETEILIGUNGSBERICHT

für das

Geschäftsjahr 2020

Impressum
Herausgegeben von der Stadtkämmerei Weinstadt
Jessica Hägele
Bezugsadresse: 71384 Weinstadt, Poststraße 15/1

19.08.2021
Copyright

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Allgemein	
Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	4
Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Weinstadt	6
Ausführungen zu einzelnen Beteiligungen	
1 Stadtwerke Weinstadt Energieversorgung GmbH	7
Kurzübersicht über die wichtigsten Bilanzgrößen und Kennzahlen des Geschäftsjahres 2020	16
Erläuterung der Kennzahlen	17

Vorwort

Die Stadt Weinstadt legt mit dem Beteiligungsbericht für das Jahr 2020 eine komprimierte Darstellung ihrer Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform vor. Es wird den gesetzlichen Bestimmungen Rechnung getragen, indem alle Unternehmen in Privatrechtsform aufgeführt sind.

Die übrigen vielfältigen Engagements der Stadt Weinstadt in Eigenbetrieben, Zweckverbänden, Vereinen, Stiftungen usw. sind nicht dargestellt.

1. Rechtsgrundlagen

Gemäß § 105 Absatz 2 der Gemeindeordnung (GemO) ist die Stadt Weinstadt verpflichtet, zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner einen jährlichen Bericht über die Beteiligung an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie **unmittelbar** oder **mit mehr als 50 % mittelbar** beteiligt ist, zu erstellen.

Nach § 105 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) sind in diesem Beteiligungsbericht für jedes Unternehmen **mindestens darzustellen**:

1. Der Gegenstand des Unternehmens,
2. die Beteiligungsverhältnisse,
3. die Besetzung der Organe,
4. die Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen,
5. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
6. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr
 - 6.1 die Grundzüge des Geschäftsverlaufs,
 - 6.2 die Lage des Unternehmens,
 - 6.3 die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde und
 - 6.4 im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres
 - 6.4.1 die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen,
 - 6.4.2 die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens sowie
 - 6.4.3 die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe (§ 286 Absatz 4 des Handelsgesetzbuches (HGB) gilt entsprechend).

Ist die Kommune an einem Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts **unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt**, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens (Ziff. 1), die Beteiligungsverhältnisse (Ziff. 2) und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens (Ziff. 5) beschränken.

2. Beteiligungen der Stadt Weinstadt zum 31.12.2020

Im vorliegenden Beteiligungsbericht werden nachstehende Unternehmensbeteiligungen dargestellt (das Beteiligungsverhältnis der Stadt Weinstadt in Klammern genannt):

In ausführlicher Fassung

- **Stadtwerke Weinstadt Energieversorgung GmbH** (74,9 %)

Die Stadt Weinstadt ist außerdem derzeit noch mit folgenden kleineren Beteiligungen an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts beteiligt:

- **Bürgerstiftung Weinstadt** mit einer Kapitaleinlage in Höhe von 35.000 EUR
- **Weingärtnergenossenschaft Schnait eG** mit einer Beteiligung in Höhe von 1.687,26 EUR
- **Kommunaler Pool Region Stuttgart e.V.** (Wirtschaftsförderung) mit einer Beteiligung in Höhe von 2.372,39 EUR
- **Volksbank Stuttgart eG** mit 19 Genossenschaftsanteilen (zu jeweils 50 EUR) in Höhe von 950 EUR
- **Gartenschau Remstal GmbH** mit einer Beteiligung in Höhe von 1.500 EUR

Auf eine ausführliche Darstellung dieser kleineren Beteiligungen wird wegen Geringfügigkeit verzichtet.

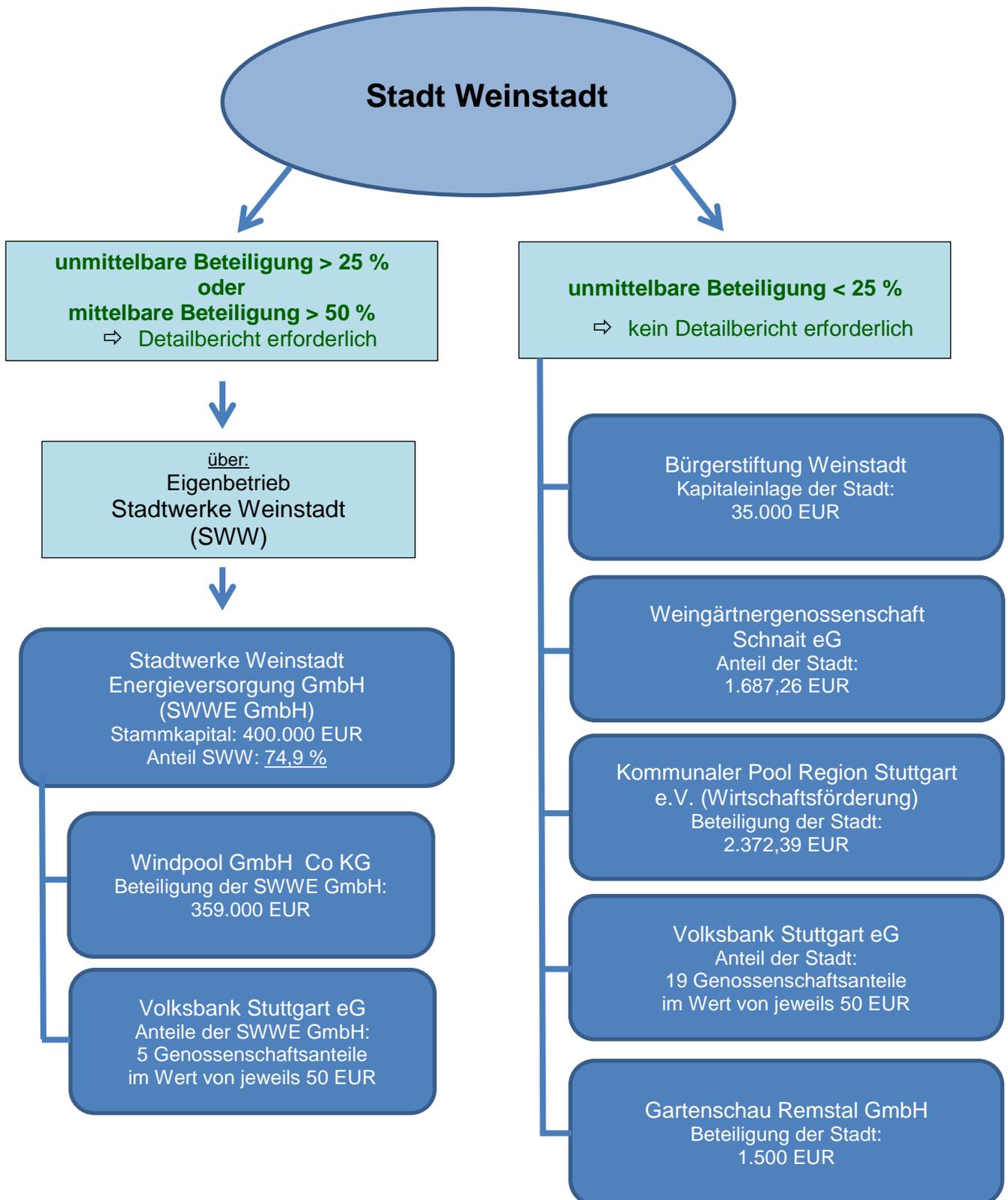
3. Öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Beteiligungsberichts

Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig mit dieser Bekanntgabe erfolgt die öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichts. Der Beteiligungsbericht ist an sieben Tagen öffentlich auszulegen. Die Auslegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Finanzverwaltung, Poststraße 15/1, 2. Stock.

Weinstadt, den 19. August 2021

Hägele

Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Weinstadt
zum 31.12.2020



1. Stadtwerke Weinstadt Energieversorgung GmbH (SWWE GmbH)

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz: Weinstadt

Adresse: Marktplatz 1, 71384 Weinstadt

Eintragung: Handelsregister HRB 744560
Amtsgericht Stuttgart

Geschäftsjahr: 01. Januar bis 31. Dezember

Die SWWE GmbH wurde am 18. März 2013 mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000 EUR gegründet und am 26. März 2013 ins Handelsregister eingetragen. Am gleichen Tag wurde das Stammkapital um 375.000 EUR auf 400.000 EUR erhöht. Die Stammkapitalerhöhung wurde am 09. April 2013 ins Handelsregister eingetragen. Die Gesellschaft nahm den Betrieb zum 01. April 2013 auf.

WESENTLICHE VERTRÄGE

Einbringungsvertrag

Mit der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH wurde am 18. März 2013 ein Vertrag über die Einbringung des Stromverteilnetzes auf dem Gebiet der Stadt Weinstadt, das sich im Eigentum der EnBW Kommunale Beteiligungen befindet, geschlossen. Der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH wurde im Gegenzug ein Agio auf die Gesellschaftsanteile 25.001 – 400.000 gewährt, welche dann vom Eigenbetrieb Stadtwerke Weinstadt erworben wurden, sowie eine Forderung gegenüber der SWWE GmbH gewährt.

Betriebspachtverträge

Mit der EnBW Regional AG (seit 01. Februar 2014 Netze BW GmbH, Stuttgart) wurde am 11. Juli 2013 ein Betriebspachtvertrag über das Stromnetz abgeschlossen, dem die Gesellschafterversammlung am gleichen Tag zugestimmt hat. Dies wurde am 30. Juli 2013 ins Handelsregister eingetragen.

Mit der Netze BW GmbH wurde am 28. Juli 2014 ein Betriebspachtvertrag über das Gasnetz abgeschlossen, dem die Gesellschafterversammlung am gleichen Tag zugestimmt hat. Dies wurde am 13. März 2015 ins Handelsregister eingetragen.

Kaufverträge

Zwischen der SWWE GmbH und der Netze BW GmbH wurden am 28. Juli 2014/30. September 2015 Kaufverträge über die Gasversorgungsanlagen und –einrichtungen, die ausschließlich der Versorgung von Gaskunden in Weinstadt dienen, abgeschlossen. Das Eigentum am Kaufgegenstand ist mit schuldrechtlicher Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2014 übergegangen.

Ergebnisabführungsvertrag

Zwischen der SWWE GmbH als Organgesellschaft und dem Eigenbetrieb Stadtwerke Weinstadt als Organträger wurde am 11. Juli 2013 ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen, dem die Gesellschafterversammlung am selben Tag zugestimmt hat. Der Handelsregistereintrag erfolgte am 12.09.2013.

**Dienstleistungsvertrag über einen drittbezogenen Personaleinsatz zur
Leitung der Stadtwerke Weinstadt Energieversorgung GmbH**

Der Dienstleistungsvertrag regelt die Gestellung der beiden in § 10 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags vorgesehenen Geschäftsführer. Es wurde daher jeweils ein Vertrag mit der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH und dem Eigenbetrieb Stadtwerke Weinstadt abgeschlossen.

Vertrag über kaufmännische Dienstleistungen

Die kaufmännische Betriebsführung der SWWE GmbH wurde mit Vertrag vom 07. Juni 2013 auf den Eigenbetrieb Stadtwerke Weinstadt übertragen.

**Investmentvereinbarung über den Beitritt als Kommanditist zur Windpool GmbH
Co.KG**

Die SWWE GmbH hat durch Abschluss der Investmentvereinbarung vom 01. Oktober 2013 Kommanditanteile an der Windpool GmbH Co.KG, Dresden gezeichnet.

1.1. Gegenstand des Unternehmens

Aus dem Gesellschaftsvertrag ergibt sich folgender Unternehmensgegenstand:

- Die Planung, der Bau, der Erwerb und Betrieb von Energieerzeugungs-, Energieumwandlungs- und Energieverteilungsanlagen im Bereich Strom und Gas,
- die Beschaffung, der Handel und der Vertrieb von Energie und Energiedienstleistungen,
- die Förderung und Vermarktung von Umweltdienstleistungen und
- die Planung, den Bau, den Erwerb und den Betrieb von Straßenbeleuchtungsanlagen,
- die Förderung innovativer, regenerativer Konzepte in der Stadt und der Region Weinstadt.

1.2. Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Die Stadt Weinstadt ist über den Eigenbetrieb Stadtwerke Weinstadt mittelbar an der SWWE GmbH beteiligt.

Stammkapital insgesamt:	400.000 EUR	
Haftendes Kapital:		
Eigenbetrieb Stadtwerke Weinstadt:	299.600 EUR	74,9%
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH, Stuttgart:	100.400 EUR	25,1%

1.3. Besetzung der Organe

Aufsichtsrat

Michael Scharmann	Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender
Daniel Liebig	Beteiligungsmanager, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Volker Gaupp	Technischer Kaufmann
Daniel Jundt	Leiter Konzessionsmanagement
Holger Mackenthun	Kaufm. Angestellter
Hans Randler	Polizeibeamter im Ruhestand
Isolde Schurrer	Tagesmutter
Dr. Manfred Siglinger	Techn. Angestellter und Weingärtner
Ulrich Witzlinger	Richter
Armin Zimmerle	Weingärtner

Geschäftsführung

Thomas Meier	Betriebsleiter, Kaufmännischer Geschäftsführer
Norbert Schmid	Geschäftsführer, Technischer Geschäftsführer

(jeweils einzeln vertretungsberechtigte Geschäftsführer)

1.4. Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen

Nach Gesellschafterbeschluss der WINDPOOL GmbH & Co. KG wurde im Jahr 2020 eine Kapitalrückzahlung in Höhe von 20.000 EUR vorgenommen. Die SWWE GmbH ist zum 31.12.2020 mit 359.000 EUR an der Windpool GmbH & Co. KG, Sitz in Frankfurt / Main beteiligt (bilanzierter Beteiligungswert).

Weiter hält die Gesellschaft fünf Geschäftsanteile in Höhe von jeweils 50 EUR an der Volksbank Stuttgart eG, Stuttgart.

1.5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Betriebene **Geschäftsfelder:**

- **Stromnetz**
- **Gasnetz**
- **Sonstiges (Beteiligung an der Windpool GmbH & Co. KG und Projekte)**

Die SWWE GmbH ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag fixierten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen im Berichtsjahr erfüllt.

Der Einfluss der Stadt ist gemäß Gesellschaftsvertrag vom 18.03.2013 gegeben. Aufsichtsratsvorsitzender ist kraft Amtes der Oberbürgermeister der Stadt. Zudem sind im Aufsichtsrat sechs weitere Aufsichtsratsmitglieder vertreten, die auf Vorschlag des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt von der Gesellschafterversammlung aus der Mitte des Gemeinderats gewählt sind.

Die Stadt Weinstadt ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung des Unternehmens nachgekommen.

1.6 Geschäftsjahr 2020

1.6.1 Grundzüge des Geschäftsverlaufs

1.6.1.1 Bilanz zum 31.12.2020 in EUR (mit Vorjahreswerten in TEUR)

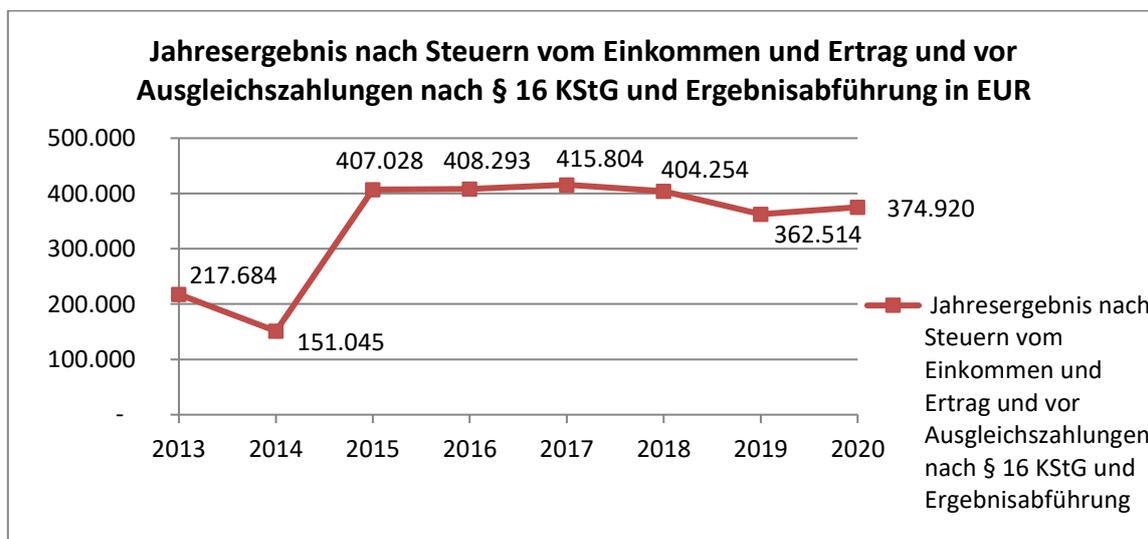
Aktiva	EUR	EUR	31.12.2019 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke	242.471,35		243
2. Technische Anlagen und Maschinen	18.578.067,00		16.303
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	63.498,72		143
		18.884.037,07	16.689
II. Finanzanlagen			
Beteiligungen		359.250,00	379
		19.243.287,07	17.068
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Sonstige Vermögensgegenstände	376.592,29		244
		376.592,29	244
II. Guthaben bei Kreditinstituten		10.545,95	9
		387.138,24	253
		19.630.425,31	17.321

Passiva	EUR	EUR	31.12.2019 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	400.000,00		400
II. Kapitalrücklage	7.252.680,86		6.153
		7.652.680,86	6.553
B. Empfangene Ertragszuschüsse		2.683.865,00	2.404
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	15.000,00		13
		15.000,00	13
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.189.039,31		8.253
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		1
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	77.537,80		85
4. Sonstige Verbindlichkeiten	12.302,34		12
		9.278.879,45	8.351
		19.630.425,31	17.321

1.6.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

	EUR	EUR	2019 TEUR
1. Umsatzerlöse	1.558.443,27		1.403
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>227,32</u>		.
	1.558.670,59		<u>1.403</u>
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	867.267,37		803
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>154.045,98</u>		<u>75</u>
	1.021.313,35		<u>878</u>
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5,00		.
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>149.672,87</u>		<u>150</u>
	-149.667,87		<u>-150</u>
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>12.769,78</u>	<u>12</u>
8. Ergebnis nach Steuern		374.919,59	363
9. Sonstige Steuern		782,59	1
10. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen nach § 16 KStG		68.582,93	66
11. Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag		<u>305.554,07</u>	<u>296</u>
12. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>0</u>

1.6.1.3 Entwicklung Jahresüberschuss / -fehlbetrag



1.6.2 Lage des Unternehmens *

Der **Geschäftsbetrieb** verlief im Wirtschaftsjahr 2020 planmäßig. Hauptaufgabe der Geschäftsführung bestand in der Sicherstellung des laufenden Betriebs.

Die **Pachtverträge** über das **Strom- bzw. Gasverteilnetz** wurden am 11.07.2013 bzw. 28.07.2014 abgeschlossen. Die SWWE GmbH erhält dafür monatliche Pachtzahlungen. Die Abrechnung der Pacht für das Wirtschaftsjahr 2019 erfolgte im Herbst 2020 nach Feststellung des Jahresabschlusses. Hierbei kam es zu einer Nachzahlung in Höhe von 29.897,01 EUR, was die Erlöse im Berichtsjahr entsprechend erhöht. Durch Ergänzungsvereinbarungen zu den Pachtverträgen konnten die durch eine neue regulatorische Rechtsauffassung bestehenden Nachteile in der zweiten Regulierungsperiode durch eine Zahlung in Höhe von 50.887,48 EUR ausgeglichen werden.

Die **Geschäftsführer** werden über Dienstleistungsverträge gestellt. Die EnBW KB GmbH sowie der Eigenbetrieb Stadtwerke Weinstadt erhielten dafür eine angemessene Vergütung.

Die **kaufmännische Betriebsführung** der SWWE GmbH wurde mit Vertrag vom 07.06.2013 auf den Eigenbetrieb Stadtwerke Weinstadt übertragen. Durch die enge Abstimmung der kaufmännischen Abteilung des Eigenbetriebs mit der Geschäftsführung sind kurze Entscheidungswege und effiziente Strukturen gewährleistet.

Die SWWE GmbH ist an der **Windpool GmbH & Co. KG, Dresden**, mit einer Summe von 359.000 EUR beteiligt. Durch Gesellschafterbeschluss wurde im Berichtsjahr eine Kapitalauszahlung in Höhe von 20.000 EUR vorgenommen.

Die **Investitionen in Sachanlagen** in der Sparte Strom betragen im Geschäftsjahr rd. 2.013 TEUR und in der Sparte Gas rd. 1.120 TEUR.

Der **Jahresüberschuss** vor Ergebnisabführung und Ertragsteuern liegt mit 388 TEUR um 66 TEUR über dem im Wirtschaftsplan 2020 vorgesehenen Planansatz von 322 TEUR. Dies liegt überwiegend an höheren Pachterlösen (+84 TEUR), periodenfremden Erlösen (+81 TEUR), gestiegenen Auflösungsbeträgen von Ertragszuschüssen (+7 TEUR) und geringeren Zinsaufwendungen (-11 TEUR), denen höhere sonstige Aufwendungen (+81 TEUR) und höhere Abschreibungen (+37 TEUR) gegenüberstehen.

Die Finanzierung des Anlagevermögens ist durch langfristige Darlehen gesichert. Unterjährig war und ist die Gesellschaft finanziell so ausgestattet, dass sie ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen konnte und auch zukünftig nachkommen kann.

* Die Formulierungen zur Lage des Unternehmens wurden dem Prüfungsbericht Jahresabschluss und Lagebericht 31.12.2020 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young entnommen

1.6.3 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Es gab in 2020 eine Kapitalzuführung von 900 TEUR in die Kapitalrücklage Stromnetz, sowie 200 TEUR (Vorjahr 400 TEUR) in die Kapitalrücklage Gasnetze. Hieraus ergibt sich eine Steigerung der Kapitalrücklage von 6.153 TEUR auf 7.253 TEUR.

Im Geschäftsjahr 2020 erfolgte keine Kapitalentnahme.

1.6.4 Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres

1.6.4.1 Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Die SWWE GmbH selbst beschäftigte im Jahr 2020 keine Arbeitnehmer.

Die Kaufmännische Betriebsführung der SWWE GmbH erfolgt durch den Eigenbetrieb SWW. Hierüber wurde mit dem Eigenbetrieb SWW ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen.

Die Technische Betriebsführung erfolgt durch den Minderheitsgesellschafter. Die Technische Betriebsführung ist in den Netzpachtverträgen geregelt.

1.6.4.2 Die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens

Kennzahl	2020	2019	2018	2017	2016	2015
• Anlagenintensität in %	98,03	98,54	98,85	99,09	98,90	99,11
• Eigenkapitalquote in %	38,98	37,83	38,19	39,96	40,79	42,03
• Anlagendeckung in %	39,77	38,39	38,63	40,33	41,24	42,40
• Eigenkapitalrentabilität in %	4,90	5,53	6,57	6,76	6,64	6,62
• Umsatzrentabilität in %	24,06	25,85	29,08	30,21	30,33	34,66
• Gesamtkapitalrentabilität in %	2,67	2,96	3,40	3,59	3,57	3,70
• Kostendeckungsgrad in %	99,99	99,98	99,90	99,99	99,85	89,68
• Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit in TEUR (aus dem Prüfbericht Jahresabschluss und Lagebericht 31.12.2020 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft E&Y)	935	1.029	1.110	866	953	899

Erläuterung der Kennzahlen auf Seite 19

1.6.4.3 Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Den Mitgliedern der Geschäftsführung wurde im Jahr 2020 von der Gesellschaft keine Vergütung gewährt.

Die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats betrug im Geschäftsjahr 2020: **2.175 EUR** (Jahr 2019: 2.100 EUR; Jahr 2018: 2.700 EUR; Jahr 2017: 2.100 EUR; Jahr 2016: 2.175 EUR; Jahr 2015: 2.250 EUR).

1.7 **Geschäftsbericht 2020**

Eine ausführliche Darstellung des Geschäftsverlaufs, der Organe sowie der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens ist im „Jahresabschluss der Stadtwerke Weinstadt Energieversorgung GmbH 2020 – Mandat der Betriebsleitung für die Gesellschafterversammlung“ enthalten (BU Nr. 117/2021).

Kurzübersicht über die wichtigsten Bilanzgrößen und Kennzahlen des Geschäftsjahres 2020

Beteiligung	SWWE GmbH 2020	SWWE GmbH 2019
Stammkapital	400.000	400.000
Anteil des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt in EUR	299.600	299.600
Anteil des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt in %	74,9%	74,9%
Bilanzsumme in TEUR	19.630	17.321
Eigenkapital in TEUR	7.653	6.553
Eigenkapitalquote in %	38,98	37,83
Kapitalrücklage in TEUR	7.253	6.153
Fremdkapital in TEUR	9.294	8.363
Verbindlichkeiten in TEUR	9.279	8.351
Umsatzerlöse	1.558	1.402
Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag in TEUR	306	296
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ -fehlbetrag)	0	0

Erläuterung der Kennzahlen

1. Vermögenslage

* **Anlageintensität = $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$**

Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen (Bilanzsumme) ermöglicht Aussagen zum Vermögensaufbau, wobei eine hohe Anlagenintensität ein Merkmal für einen kostenintensiven Betrieb des Unternehmens darstellt, da ein hoher Anteil Anlagevermögen hohe Fixkosten einschließt.

2. Finanzlage

* **Eigenkapitalquote = $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$**

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens, wobei eine hohe Eigenkapitalquote eine hohe finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit des Unternehmens anzeigt.

* **Anlagendeckung = $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$**

Der Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität eines Unternehmens. Langfristig gebundene Vermögenswerte (Anlagevermögen) sollen durch langfristiges Kapital (Eigenkapital) finanziert sein.

3. Ertragslage

* **Eigenkapitalrentabilität = $\frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$**

Der Anteil des Jahresergebnisses am Eigenkapital zeigt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

* **Umsatzrentabilität = $\frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$**

Der Anteil des Jahresergebnisses an den Umsatzerlösen misst den Betriebserfolg an der Umsatzfähigkeit und ist somit eine Kennzahl für die Ertragskraft eines Unternehmens.

* **Gesamtkapitalrentabilität = $\frac{(\text{Jahresergebnis} + \text{Fremdzinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$**

Der Anteil des Jahresergebnisses zuzüglich Fremdzinsen am Gesamtkapital weist aus, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat. Mit der Berücksichtigung des Zinsaufwands wird die unterschiedliche Ausstattung der Unternehmen mit Eigen- und Fremdkapital bzw. die daraus resultierende unterschiedliche Zinsbelastung neutralisiert.

* **Kostendeckungsgrad = $\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Aufwendungen}}$**

Der Anteil der Umsatzerlöse am Gesamtaufwand eines Unternehmens hat gem. § 103 Abs. 1 Nr. 1 GemO nachhaltig mindestens 25 vom Hundert zu betragen, damit eine Gemeinde ein solches Unternehmen errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen darf.

* **Cashflow = $\frac{\text{Jahresergebnis} + \text{Abschreibung} \pm \text{Veränderung d. langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten}}{\text{Gesamtvermögen}}$**

Der Cashflow beschreibt den Mittelzufluss (Einzahlungen) des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss (Auszahlungen) gegenübersteht. Er zeigt somit, in welchem Umfang Finanzmittel für Investitionen, Tilgungszahlungen und Gewinnausschüttungen zur Verfügung stehen.